№ 29. 1847.

Redacteur: G. Köhler. Verleger: G. Heinze & Comp.



Publikationsblatt der Stadt Görlitz.

(Als Beilage zu No. 29. des Görlitzer Anzeigers.)

Montag, den 26. Juli.

[2497] **Brot- und Semmel-Taxe vom 20. Juli 1847.**

1. Brottaxe der sämmtlichen bezunfteten Bäckermeister, das Pfd. . . . . . 1 sgr. 8 pf.
2. Brottaxe des Bäckermeister Bräuer, No. 278., das Pfd. . . . . . 1 sgr. 8 pf.
3. Brottaxe des Bäckermeister Lange, No. 638. auf dem Niederviertel, das Pfd. . 1 sgr. 9 pf.
4. Brottaxe des Bäckermeister Conrad, No. 423. Frauenthor, das Pfd. . . . 1 sgr. 8 pf.
5. Brottaxe des Bäckermeister Geier, No. 500., das Pfd. . . . . . . 1 sgr. 8 pf.
6. Brottaxe des Bäckermeister Zschiesche, No. 478., das Pfd. . . . . . 1 sgr. 8 pf.

Semmeltaxe der ad 1. — 5. genannnten Bäckermeister für 1 sgr. . . . . 9 Loth.

Görlitz, den 24. Juli 1847. Der Magistrat. Polizei-Verwaltung.

[2498] **Bekanntmachung.**

Es ist in neuerer Zeit öfters vorgekommen, daß Privat-Büchsenmacher unbefugter Weise Gewehre der Königlich V. Jäger-Abtheilung zur Reparatur übernommen haben, die demnächst als unprobemäßig und unbrauchbar erkannt worden sind. Wir bringen hiermit in Erinnerung, daß die unbefugte Annahme reparaturbedürftiger Königlicher Gewehre straffällig ist und bei wieder vorkommenden Fällen ernstlich gerügt werden würde. Görlitz, den 24. Juli 1847. Der Magistrat. Polizei-Verwaltung.

[2500] **Bekanntmachung.**

Am 11. d. M. hat ein hiesiger Handelsmann in Geibsdorf bei Lauban seine rothsaffiane Brieftasche, worin sich 26 Rthlr. in Preuß. 1 Thlr.-Kassen-Anweisungen, sein auf Vieh-Borsten- und Fell-Handel lautender, auf's laufende Jahr ausgestellter Gewerbeschein, ferner ein mit dem Müller und Dominial-Pächter Hirche in Penzig über 900 Stück Schafe, so wie ein dergl. über 84 Stück mit dem Pachter Grollmus in Liebstein abgeschlossener Kaufcontract und andere Papiere sich befanden, eingebüßt, und hat Dammificat Demjenigen, welcher ihm zu seinem Eigenthum wieder verhilft, die in der Brieftasche befindlichen 26 Rthlr. als Belohnung ausgesetzt.

Görlitz, den 14. Juli 1847. Der Magistrat. Polizei-Verwaltung.

[2499] **Diebstahls-Bekanntmachung.**

Es wurde allhier gestohlen: Eine 4 Ellen lange Hemmkette; 14 Ellen schwarzes Tuch in 2 Stücken von resp. 10 Ellen und 4 Ellen; 6 Knabenhemdchen, gez. A. W. Z. No. 1. u. 5., A. Z. No. 2., 3. u. 6., A. B. Z. No. 4., ein größeres und drei kleinere Kinderhemden, ein kleiner, weißgezogener Bettüberzug und mehre weißleine kleine Tücher; ein Sack Korn und ein Sack Sommerweizen, letzterer gez. „Höhne, Görlitz." — Vor dem Ankauf dieser Sachen wird gewarnt.

Görlitz, den 22. Juli 1847. Der Magistrat. Polizei-Verwaltung.

[2501] **Steckbrief.**

Die nachstehend bezeichnete Dienstmagd Pauline Marie Reichenbächer aus Löwenberg, welche von hier am 22. Mai c. wegen lüderlichen Herumtreibens mit Reise-Route in ihre Heimath gewiesen worden ist, ist bis jetzt noch nicht dort angekommen, vielmehr ist es außer Zweifel, daß dieselbe wieder vagabondirt.

Sämmtliche Militair- und Civil-Behörden werden daher ersucht, auf dieselbe zu vigiliren, sie im Betretungsfalle zu verhaften und entweder an uns oder an den Magistrat, Polizei-Verwaltung, zu Löwenberg abzuliefern.

Görlitz, den 17. Juli 1847. Der Magistrat. Polizei-Verwaltung.

Personbeschreibung.

Die Dienstmagd Reichenbächer ist aus Löwenberg gebürtig und hielt sich daselbst auf, ist evangelischer Religion, 21 Jahre alt, hat dunkelbraunes Haar, kleine Stirn, braune Augenbrauen und Augen, mittle Nase und Mund, gesunde Zähne, rundes Kinn, gesunde Gesichtsfarbe, runde Gesichtsbildung, ist kleiner Statur und als besonderes Kennzeichen dient ein Leberfleck am rechten Backen.

Die Bekleidung ist unbekannt.

[2296] Wegen bevorstehenden Verkaufs der Ziegelei zu Rothwasser sollen sämmtliche daselbst noch stehenden Mauer- und Dachziegeln zu dem auf 7 Rthlr. 15 Sgr. pro Tausend herabgesetzten Preise verkauft werden.

Görlitz, den 21. Juli 1847. Der Magistrat.

[2492] Die im Monat Juni und Juli c. mit Natural-Einquartierung belegten Hausbesitzer werden hiermit aufgefordert, die dafür gefälligen Königlichen Natural-Servis-Entschädigungsgelder den 2., 3. und 4. August c. im Servis-Deputations-Lokale (am Ober-Markt zunächst dem Reichenbacher Thor Haus No. 98.) in den Vormittagsstunden von 9 bis 12 Uhr abzulangen.

Die Säumigen haben zu erwarten, daß mit den ihnen zufallenden Entschädigungsgeldern auf ihre Kosten nach Vorschrift der Gesetze verfahren werden wird.

Görlitz, den 23. Juli 1847. Die Servis-Deputation.

[2494] Zur Vermeidung von Mißverständnissen wird nochmals darauf aufmerksam gemacht, daß zufolge der Allerhöchsten Kabinets-Ordre vom 25. v. Mts. (Gesetz-Sammlung No. 26.) die Erhebung der Mahlsteuer mit dem 1. August d. J. wieder beginnt und daher, wie früher vor der einstweiligen Einstellung der Mahlsteuer-Erhebung, nicht allein alles Getreide &c., welches für den mahlsteuerpflichtigen Stadtbezirk von Görlitz und für die mahlsteuerpflichtigen Gewerbetreibenden des äußern Stadtbezirkes vermahlen werden soll, sondern auch Mehl- und andere Mühlen-Fabrikate, welche eingeführt werden, vorher angemeldet und versteuert werden müssen, auch das Mahlgut, welches sich am 1. August d. J. auf den Mühlen befindet, bei dem unterzeichneten Hauptamte zur Anmeldung und beziehungsweise zur Versteuerung zu bringen ist.

Görlitz, den 24. Juli 1847. Königl. Haupt-Steuer-Amt.

---

[283] **Bekanntmachung.**

Die Lieferung von etwa 50 Klaftern ¾ langen kiefernen Brennholzes, zu 100 bis 120 Kloben die Klafter gerechnet, im Winter von 18⁴⁷⁄₄₈ für das hiesige Land- und Stadtgerichts-Gebäude, soll unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen an den Mindestfordernden verdungen werden, und ist hierzu ein Termin auf den 12. August, Vormittags 11 Uhr, auf dem Land- und Stadtgericht anberaumt worden.

Görlitz, den 14. Juli 1847. Königl. Land- und Stadt-Gericht.

---

[244] **Nothwendige Subhastation.**

Das den Johann Gottlob Müller'schen Erben gehörige Bauergut No. 3. zu Mühlbock, auf 2250 Rthlr. gerichtlich abgeschätzt, soll Erbtheilungshalber

den 11. Oktober 1847 von Vormittags 11 Uhr ab

an hiesiger Gerichtsstelle subhastirt werden. Taxe und Hypothekenschein liegen in der III. Abtheilung unserer Kanzlei zur Einsicht bereit.

Görlitz, den 9. Juni 1847. Königl. Land- und Stadt-Gericht.

---

[290] **Bekanntmachung.**

Das Gärtner Walter'sche Nachlaß-Grundstück, Hypotheken-No. 64. in Nieder-Schönbrunn, taxirt 1400 Rthlr., soll freiwillig

den 4. August, Vormittags 11 Uhr,

an dasiger Gerichtsstelle meistbietend verkauft werden.

Görlitz, den 16. Juli 1847. Das Gerichts-Amt von Schönbrunn.

[257] **Bekanntmachung.**

Das zum Bäcker Prietzel'schen Nachlasse gehörige, 485 Rthlr. taxirte Haus No. 115. am Markte in Schönberg bei Görlitz soll

den 3. September von Vormittag 11 Uhr an

gerichtlich auf dem herrschaftlichen Schlosse daselbst freiwillig subhastirt werden.

Görlitz, den 22. Juni 1847. Das Gerichts-Amt Schönberg mit Nieder-Halbendorf.

---

[284] **Bekanntmachung.**

Die zum Nachlasse des Stellmacher Carl August Lange in Ober-Deutschossig gehörigen Grundstücke, das Haus No. 22. in Ober-Deutschossig und die circa 5 Berliner Scheffel Aussaat enthaltende Parcelle No. 34. in Mittel-Deutschossig I., ersteres 300 Rthlr., letztere 450 Rthlr. abgeschätzt, sollen

den zweiten October d. J., Vormittags 11 Uhr,

an Gerichtsstelle in Ober-Deutschossig freiwillig subhastirt werden.

Görlitz, den 25. Juni 1847. Das Gerichtsamt Ober-Deutschossig.

---

[291] **Bekanntmachung.**

Die Meißner'sche Gärtnerstelle No. 53. in Radmeritz, taxirt 1015 Rthlr., soll den 14. August c., Vormittags 11 Uhr, an Gerichtsstelle meistbietend freiwillig subhastirt werden.

Görlitz, den 16. Juli 1847. Gerichts-Amt von Radmeritz.

[2493] Das den Johann George Starke'schen Erben gehörige Bauergut No. 72. in Nieder-Heidersdorf, Kreis Lauban, taxirt 6929 Rthlr. 27 Sgr. 11 Pf., soll den 1. September c., Vormittags 10 Uhr, an Gerichtsstelle in Nieder-Heidersdorf meistbietend freiwillig verkauft werden. Die Verkaufs-Bedingungen können in der Canzlei des Justizrath Schmidt in Görlitz eingesehen werden.

Görlitz, den 21. Juli 1847. Gerichts-Amt von Heidersdorf.

Nichtamtliche Bekanntmachungen.

Kunst- und Gewerbe-Ausstellung zu Görlitz.

[2503] Der Einlieferungstermin für die Gewerbe-Ausstellungs-Gegenstände beginnt mit dem heutigen Tage, Montag den 26. Juli, und dauert bis Donnerstag den 29. Juli. An diesen Tagen werden Vormittags von 9 — 12 Uhr und Nachmittags von 3 — 6 Uhr die unterzeichneten Mitglieder der Ausstellungs-Commission im neuen Bürgerschulgebäude anwesend sein, um die einzuliefernden Gegenstände in Empfang zu nehmen und darüber zu quittiren. Einlieferungsscheine werden bei allen Commissions-Mitgliedern ausgegeben. Wir ersuchen, die angegebene Frist genau inne halten zu wollen, damit wir sowol den Katalog vor Beginn der Ausstellung vollständig anfertigen, als auch für zweckmäßige Aufstellung der eingelieferten Gegenstände Sorge tragen können.

Görlitz, den 26. Juli 1847.

Die Ausstellungs-Commission.

Oettel. Teusler. Lüders. Thorer. C. Geißler. Donat. Hübeler. Boden. Gust. Krause. Döring.

[2506] Für die vielen Beweise der aufrichtigen Theilnahme, welche uns bei dem Dahinscheiden unsers geliebten Gatten, Vaters und Schwiegervaters, des ehemaligen Gemüsehändlers **Johann Christ. Hartmann**, so zahlreich an den Tag gelegt wurden, sagen wir hiermit allen unsern Freunden und Bekannten den wärmsten und aufrichtigsten Dank. **Die Hinterbliebenen.**

Die Sächsische Rentenversicherungs-Anstalt zu Dresden

hat ihren neuen Rechenschafts-Bericht herausgegeben, und steht derselbe sowohl den geehrten Mitgliedern dieser empfehlungswerthen Anstalt, als auch denen Personen, welche sich dafür interessiren oder dabei zu betheiligen wünschen, unentgeldlich bei mir zu Diensten. [2502]

Görlitz, den 24. Juli 1847. **Robert Oettel.**

[2504] Eine leichte, einspännige Equipage ist zu verkaufen Petersstraße No. 277.

[2505] Verschiedene, nur wenig gebrauchte Handlungs-Utensilien sind billig zu verkaufen. Ein Näheres hierüber ist zu erfahren Neißgasse No. 327.

[2495] **Burgker Steinkohlen**

sind in meiner Wohnung zu **Reichenbach OL.** in folgenden Sorten zu haben:

Schmiedekohle	à 1 Rthlr.	12 Sgr.	pro Tonne	oder 21 Sgr.	pro Dresd. Scheffel,
gute weiche Schieferkohle	1 =	8 =	= =	= 19 =	= = =
gewaschene Kohle	1 =	6 =	= =	= 18 =	= = =
Mittel-Kohle	1 =	4 =	= =	= 17 =	= = =

Bei vorherzubestellender Abnahme einer ganzen Lowry, wo die Verladung aber gleich nach deren Ankunft auf hiesigem Stationsplatze erfolgen muß, wird bedeutender Rabatt zugesichert. Bei guter Waare empfiehlt sich zu geneigter Abnahme

Fr. Wilh. Kallenbach.

[2485] Ein schön verziertes, gut und dauerhaft gearbeitetes eisernes Gitter, welches in der Breite 14 gebogte Stäbe hat, 2½ Elle hoch und 1¾ Ellen breit, ist in No. 307 a. bei der Peterskirche billig zu verkaufen.

[2484] **Brauerei-Verpachtung.**

Da auf dem am 21. Juli 1847 abgehaltenen Verpachtungstermin der Brauerei zu Hainewalde eine Uebereinkunft nicht zu Stande gekommen ist, so wird anderweit als Termin

der 20. August 1847

anberaumt. Pachtlustige werden daher ersucht, sich an diesem Tage spätestens bis Nachmittags 3 Uhr auf dasiger Gerichtsstube einzufinden, ihre Gebote zu eröffnen und sich dann des Weitern zu gewärtigen.

[2487] Ein silberner Fingerhut mit rothem Stein ist am Donnerstage den 22. d. M. aus unserem Hausflur entwendet worden und wird vor dessen Ankauf gewarnt. Wer ihn auffindet und im Stadtgarten No. 802. auf dem Mühlwege abgiebt, erhält eine Belohnung.

[2488] Den 16. Juli sind in Ober-Pfaffendorf auf dem Hempel'schen Restbauergute der Wittwe Hempel mittelst Einbruch durch's Hausfenster von ½2 Uhr bis 3 Uhr folgende Gegenstände gestohlen worden: eine 3reihige Halskette mit einem schmalen, viereckigen Schlosse, ein silberner Ring mit 2 geschlossenen Händen, eine Busennadel mit 2 Kettchen und 7 Rthlr. 5 Sgr. in ganzen Thalern, worunter sich ein Zweithalerstück befand. Dem Entdecker des Diebes werden 5 Rthlr. Prämie zugesichert.

[2307] Eine Stube, meublirt oder unmeublirt, ist sogleich in der Lunitz No. 510. billig zu vermiethen. Das Nähere im Hause selbst eine Treppe hoch.

[2486] In No. 13. der Schwarzegassen-Ecke ist ein Laden, der sofort übergeben werden kann, zu vermiethen; auch kann zu Michaeli d. J eine Stube mit Alkove dazu abgelassen werden. Nähere Auskunft beim Schneidermeister **Lessing.**

[2247] **Anzeige.**

Das Bureau des Unterzeichneten befindet sich in der Bel-Etage des dem Herrn Stadtrath Thorer gehörigen Hauses, Steinstraße No. 24.

Görlitz, den 5. Juli 1847.

Wildt,
Justiz-Kommissarius und Notarius.

[2490] Veranlaßt durch eine bei dem diesseitigen Königlichen Kreis-Landrath-Amte eingegangene Anzeige, daß in meiner Mühle dem Mehle schädliche Stoffe beigemischt würden, hat dasselbe aus meinem Verkaufs-Lokale und aus zur Verladung bereit stehenden Säcken, die sich in der Mühle vorfanden, Proben entnommen, welche dem hiesigen Königl. Kreis-Physikus, Herrn Medicinal-Rath Dr. Sick, ebensowohl wie die zur Begründung der Anzeige eingesendete Substanz, welche angeblich aus einer aus hiesiger Mühle entnommenen Quantität Mehl gewonnen sein sollte, zur Untersuchung übergeben wurden. Die Untersuchung hat ergeben, daß nirgends von einer Beimischung sich eine Spur gezeigt hat. Indem ich dies dem Publikum bekannt mache, erkläre ich, daß ich demjenigen, der mir ein Individuum bekannt macht, welches wegen Verbreitung von verläumderischen Gerüchten in dieser Beziehung gerichtlich belangt und zur Bestrafung gezogen werden kann, eine Belohnung von 20 Rthlrn. zusichere.

Rothenburg, den 23. Juli 1847.

Freiherr **von Gersdorff.**

[2491] Mit dem Austritt des Herrn **Feodor Franke** aus meinem Geschäft erlischt mithin die ihm von mir ertheilte Procura.

Görlitz, im Juli 1847. **Oswald Krengel.**

[2489] Es giebt zweierlei Art Fallissement; erstens, wo einer selber verliert, und zweitens, wo Andere verlieren. Fallirt man, daß Andere verlieren, so muß man gewinnen; fallirt man, daß Andere gewinnen, so muß man verlieren.

Wenn Herr Hammer & Schmidt in Leipzig nichts bei mir verloren und ich doch verloren, so ist dieses ein confuses Falliment. Allein für meine alten Mobilien habe 750 Rthlr. P. C. erhalten, also habe ich auch nichts verloren. Herr Hammer & Schmidt haben mir nichts geborgt und ich habe ihnen durch die Execution borgen müssen, und zwar meine Ehre; was ist aber Ehre ohne Geld? Ein Falliment mit Ehre ohne Geld!

Wenn wieder fallirt wird, das heißt, ein confuses Falliment geschieht, so ist es gut, wenn man es vorher weiß, denn jedes Falliment, das man nicht vorhinein weiß, wird confus, oder Andere sind confus.

Reichenberg, 24. Juli 1847. **Gustav Ulbrich.**

Nachweisung der höchsten und niedrigsten Getraidemarktpreise der nachgenannten Städte.

Stadt.	Monat.	Waizen.						Roggen.						Gerste.						Hafer.					
		höchster			niedrigst.			höchster			niedrigst.			höchster			niedrigst.			höchster			niedrigst.		
		thl.	sgr.	pf.	thl.	sgr.	pf.	thl.	sgr.	pf.	thl.	sgr.	pf.	thl.	sgr.	pf.	thl.	sgr.	pf.	thl.	sgr.	pf.	thl.	sgr.	pf.
Bunzlau.	den 19. Juli	4	27	6	4	20	—	3	20	—	3	7	6	3	—	—	2	22	6	1	17	6	1	15	—
Grünberg.	den 19. „	5	5	—	4	20	—	3	7	6	3	—	—	2	—	—	1	25	—	2	2	6	1	25	—
Glogau.	den 23. „	4	12	6	—	—	—	2	2	6	1	22	—	—	—	—	—	—	—	1	23	6	1	17	6
Sagan.	den 17. „	5	3	9	4	18	9	4	7	6	3	22	6	3	7	6	3	—	—	1	23	9	1	18	9
Görlitz.	den 22. „	4	25	—	4	15	—	4	1	3	—	—	—	3	10	—	3	5	—	1	18	9	1	10	—

In Grünberg war der höchste Preis des neuen Roggens 2 thlr. 15 sgr., der niedrigste 2 thlr. 10 sgr.
In Görlitz war der höchste Preis des neuen Roggens 3 thlr. 20 sgr., der niedrigste 2 thlr. 15 sgr.

Görlitzer Kirchenliste.

Geboren. 1) Hrn. Friedr. Adolph Neumann, B. u. Buchb. allh., u. Frn. Wilh. geb. Jeschki, T., geb. d. 7., get. d. 20. Juli, Marie Adelheid. — 2) Hrn. Joh. Carl Adolph Schäfer, Buchhalt. allh., u. Frn. Marie Anne geb. Gudel T., geb. d. 3., get. d. 21. Juli, Marie Anne Christ. Amalie. — 3) Mstr. Friedr. August Robert Louis Hollack, B. u. Brauer allh., u. Frn. Christ. Aug. geb. Opitz, S., geb. d. 28. Juni, get. d. 23. Juli, Louis Rudolph. — 4) Joh. Gottlob Lachmann, B. und Schuhm. allh., u. Frn. Joh. Friederike geb. Menzel, S., todtgeb. d. 18. Juli.

Getraut. 1) Hr. Friedrich Wilh. Gustav Adolph v. Schmidt, Königl. Preuß. Ober-Förster zu Rietschen und Fräul. Marie Joseph. Caroline Freiin v. Rottenberg, weil. Hrn. Bar. Moritz v. Rottenberg, Rittergbes. a. Giesmannsdorf, nachgel. ehel. einz. Fräul. T., getr. d. 20. Juli. — 2) Hr. Carl Friedr. Wilh. Fischer, Baumstr. allh., u. Igfr. Marie Adelh. Biener, weil. Hrn. Franz Eduard Biener's, Hauptm. beim 19. Linien-Inf.-Reg. zu Posen, auch Bes. d. Ritterg. Ndr.-Holtendorf, nachgel. ehel. einz. Fräul. T., get. d. 21. Juli in Markersdorf.

Gestorben. 1) Mstr. Johann Georg Rast, B. und Aeltest. d. Fleischh. allh., gest. d. 21. Juli, alt 73 J. 10 M. 3 T. — 2) Hr. Joh. Gottfr. Schulz, braub. B., gew. Oek.-Insp. u. Rathsh. allh., gest. d. 17. Juli, alt 73 J. 8 M. 28 T. — 3) Fr. Christ. Carol. Runge geb. Rönsch, Joh. Gottl. Runge's, Inw. allh., Ebeg., gest. d. 19. Juli, alt 27 J. 6 M. 13 T. — 4) Joh. Ernst Bruno Thiel, Riemerlehrl. allh., Hrn. Joh. Gottl. Thiel's, Kgl. Chausseebau-Auff. allh, u. weil. Frn. Christ. Caroline Charl. geb. Roth, S., z. Z. Frn. Aug. Wilh. geb. Pflaum, Pflegesohn, gest. d. 19. Juli, alt 16 J. 3 M. 20 T. — 5) Carl Fried. Budig's, Tuchbergef. allh., u. Frn. Christ. Ros. geb. Brückner, S., Carl Herrm, gest. d. 20. Juli, alt 1 J. 1 M. 10 T. — 6) Joh. Doroth. Dutschmann, gest. d. 21 Juli, alt 49 Jahr.

Fremdenliste vom 19. bis incl. 22. Juli 1847.

Gold. Strauß. Ueberschaar, Förster a. Frauwalde. Krebs, Handelsfrau a. Grunau. Vogt, Postsekr. a. Brieg. — Gold. Krone. Oltze, Baumstr. a. Bunzlau. Gräfin Ristcharoka mit Fam. a. Petersburg. Die Kauflte.: Garbe a. Bautzen, Bächtel a. Magdeburg, Böhme u. Weber aus Leipzig, Helling a. Stettin, Kutzner a. Berlin, Schulze aus Dresden, Erdmann a. Saalfeld, Graf a. Hanau, E. Cohn u. G. Cohn a. Löwenberg, Simon a. Zittau u. Sasse a. Merseburg. Geisler, Gasthofsbes. a. Wurzen. Schilling u. Frau, Rittergbes. a. Weißenfels. Warnig, Fabr. a. Pegau.

Neubert, Hüttenverw., u. Lehmann, Hüttenbeamter, a. Königshütte. Röhr, Rentier a. Dresden. Lissel, Oek. a. Kl.=Wandris. Lissel, Gutsb. a. Semmelwitz. Helbrecht, Bahnhof=Insp. a. Berlin. Stowilawski, Fabr. a. Krakau. Löser, Stud. a. Berlin. Freyer u. Frau, Justiz=Commiss. a. Fraustadt. Wecker, Partik. ebdhr. Schupke, Gasthofsbes. a. Keula. Amalie Walter a. Dresden. Ledermann, Lehrer a. Klepwig. Martin, Baumstr. a. Beuthen a. O. Fräul. Schwarz a. Berlin. Albrecht, Partikul. a. Halle. Lorenz, Apotheker a. Berlin. — Stadt Berlin. Hartmann, Theeloge a. Buckenau. Lahr, Handelsm. a. Sorau. v. Diestor, Ezler u. Liersch, Gymnas. a. Cottbus. Die Kaufl.: Bergmann a. Leipzig, Schmidt a. Breslau u. Siegert a. Friedeberg. v. Hautelmann, Finanz=Rath a. Braunschweig. — Gold. Baum. Die Kauflte.: Völkel a. Langenbielau, Klos a. Siegersdorf u. Steinsberg a. Löwenberg. Kunner, Maler a. Zittau. Kläber, Prediger a. Treuenbrietzen. — Braun. Hirsch. Die Kauflte.: Liebich a. Rumburg, Sternberg a. Rheims, Walter a. Mainz, Magnus a. Würzburg, Schickardt u. Fr. a. Frankfurt a. M. Karr a. Schadewalde, Nase a. Bielefeld, Dürring a. Würzburg, Zimmermann a. Aachen, Wohlers u. Frau a. Hamburg, Hüttig a. Düsseldorf, Schopper a. Cöln, Finster a. Glauchau, Henkel a. Breslau, Stelzer a. Crossen, Lindner a. Breslau. Bar. v. Prittwitz, Gutsbes. a. Breslau. Graf v. Garschin ebdhr. Frhr. v. Putlitz, Major a. D. a. Warmbrunn. Herrmann, Justizrath a. Berlin. Siegmund u. Gatter, Fabr. a. Rothenburg. Keigel, Intendant a. Posen. von Frankenberg, Hauptm. a. Berlin. Münter, Rent. ebdhr. Zach, Stud. ebdhr. Galle, Ingen. a. Liegnitz. Fagot, Rent. a. Nickelsburg. Bleeß, Land= u. Stadtger.=Dir. a. Oranienburg. v. Schmidt, Oberförster a. Berlin. Frau v. Faßmann ebdhr. Arendt, Negot. a. Rheims. Se. Durchl. Fürst v. Hatzfeld=Schönstein a. Trachenberg. Bajenne, Banquier a. Dresden. Rehfeld u. Fam. a. Glogau. Tzschirschki, Lieut. a. Dresden. Graf v. Baudessin ebdhr. Comte de Tolstoy, Rent. a. Paris. Sally, Rent. a. Berlin. Graf v. Beust, Oberjägermstr. a. Dresden. v. Gersdorf, Lieut. a. Rothenburg. v. Gersdorf, Kammerherr a. Ostrichen. Frau von Sohland a. Breslau. — Bl. Hecht. Seyberlich, Kaufmannsfr. a. Sprottau. Bernhardt, Handelsm. a. Dresden. — Preuß. Hof. v. Massow u. Gemahlin, Oberstlieut. a. Guben. W. Haake und D. Haake, Gymnas. a. Berlin. Mad. Quinque a. Grottkau. Die Kauflte.: Schlegelmilch a. Breslau. Peter a. Leipzig, Goldschmidt a. Mainz, Lorenz a. Gabel, Kaiser a. Leipzig, Fensky a. Sorau, Müller a. Schönberg, Möllmann a. Bergenberg und Mitscherlich aus Benshausen. v. Warnewitz, Gutsb. a. Trebnitz. Mende, Ober=Pfarrer a. Seidenberg. Schmidt, Justizcommiss.=Frau a. Erfurt. Graf, Handl.=Commis a. Schmiedeberg. Kretschmer, Prof. a. Bromberg. Mad. Seifert a. Leipzig. Schäer, Gouv. a. Morat. Günther u. Fam., Apoth. a. Berlin. Kramer, Justizcommiss.=Frau a. Magdeburg. Joseph, Landwirth a. Lindenau. Krausch, Oberingen. a. Dresden. Edlich, Wagenfabrikant a. Meissen.

Literarische Anzeige.

Bei **G. Heinze & Comp.** in Görlitz (Oberlangengasse No. 185.) ist zu haben:

Schuberth's
Omnibus für Wissenschaft und Bildung,

eine Handbibliothek der Hauptwissenschaften und unentbehrlichsten Hülfsbücher, als wissenschaftlicher Beistand für's praktische Leben und zur Förderung allgemeiner Bildung.

Mit Prämie für jeden Theilnehmer, bestehend in einer kostbaren großen in Stahl gestochenen Karte von Deutschland, Holland Belgien und der Schweiz.

In 50 Lieferungen, jede zu 100 Seiten, die Lieferung zu 5 Sgr., zahlbar beim Empfange.

Wer den Betrag für alle 50 Hefte mit 8 Thaler vorauszahlt, erhält sofort ausgeliefert:

eine Bücher=Prämie, 8 Thaler an Werth,

oder

eine Musikalien=Prämie, 12 Thaler an Werth.

Exercier=Reglement für die Infanterie

der

Königlich Preußischen Armee.

8. brosch. Preis 20 Sgr.

Schnellpressendruck von G. Heinze und Comp.